

PRESSEMITTEILUNG At the End of the Day- Aus / Atmen.

Ausstellung und Workshop Programm



“At the End of the day - Aus/ Atmen”

Das Thema Corona ist leider immer noch sehr aktuell und durch die erneuten Verschärfungen der Massnahmen, der Verlängerung des Ausnahmezustandes und die Erhöhung der Corona Fälle beängstigend. Für viele Menschen ist die Kunst, die einzige Form in dem Sie sich darüber äussern und über ihre Gefühle, Ängste und Erwartungen nachdenken können. Die Ausstellung *“At the End of the day - Aus/ Atmen”* bietet eine Schau mit einer Vielfalt dieser persönlichen Reaktionen, während das Begleitprogramm künstlerische Strategien und die kreative Bearbeitung des Ausgangsmaterials für ein breiteres Publikum zugänglich macht. Dieses Thema bleibt derzeit noch ein Bereich für Verschwörungstheoretiker und rechtsextremer Gesinnung mit wenig gewaltfreien Plattformen für Reflektion und Austausch. Kunst bietet diese Plattform in einer spielerischen und offenen Art und Weise.

Als Prinzip gilt: Wieder raus an die frische Luft! Die innere Welt der Emotionen springt jetzt über die Grenzen der vier Galeriewände hinaus. Das von den Schönefelder AnwohnerInnen gesammelte Material der bereits stattgefundenen Workshops (Video, Fotos, Audios und Texte) werden in der Ausstellung präsentiert. Das zusätzliche Vermittlungsprogramm wird durch eine Serie von Workshops angeboten: Diese Workshops beginnen in den Räumen der Reinbeckhalle und landen auf den Straßen Schönefeldes, in Form von kreativen Foto-Wanderungen, Street Art Aktion, Stimme und Text Improvisationsaufgaben und kreativen Vermittlungsstrategien für Fachkräfte aus dem sozialen und künstlerischen Bereich.

Kurze Bescheibung

Ab den 25. April bis den 23. Mai 2021 wollen die KünstlerInnen des Kollektivs *polysense art* mit der Unterstützung von GARAGE e.V und der Stiftung Reinbeckhallen, das emotionale Archiv der Pandemie "At the End of the Day" aus dem virtuellen in den realen Raum des Büro's der Stiftung Reinbeckhallen als Ausstellung präsentieren. Darüberhinaus bieten sie kreative Vermittlungsstrategien als begleitendes Programm für einen Monat kostenlos an. Keine Altersbeschränkung oder Vorkenntnisse sind nötig.

Eckdaten im Übersicht:

Wann: Ausstellung: 25 April 2021 bis 23 Mai 2021

Wo: Stiftung Reinbeckhallen Sammlung für Gegenwartskunst

Reinbeckstr. 11

12459 Berlin

<https://stiftung-reinbeckhallen.de>

<http://garage-tanz.de>

<https://polysenseart.com>



Garage- Werkstatt für darstellende Künste e.V.



In Kooperation mit der Stiftung Reinbeckhallen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



VERMITTLUNGSPROGRAMM & WORKSHOPS

"WALK IT OUT" - Ein fotografischer Kiezspaziergang

mit Diana Juneck ORT: Reinbeckhalle
WANN: Sonntag, der 2.5, 10-20 Uhr

Treffpunkt: 2.5. von 10 -12 Uhr Anmeldung mit Themenvergabe Methoden: Fotografie und Kiez Erkundungen in
Schönevide, Wahrnehmung

Zielgruppe: für alle die Lust haben zu fotografieren und zu spazieren (ohne Vorkenntnisse Teilnahme möglich)

Material: eigene Fotoapparate oder auch Smartphones mitbringen

Der Bewegungsradius hat mit social distancing im letzten Jahr an Bedeutung gewonnen. Unser Bewegungsspielraum wurde drastisch eingeschränkt bzw. hat sich verändert. Erkundungen und Entdeckungen müssen erst wieder erprobt werden. Im Fokus steht die Entdeckung zu Fuß im Kiez Schönevide mittels Fotografie. Es wird eine fotografische Forschungsaufgabe und technische Tipps zur Umsetzung geben. Alle die jetzt Lust bekommen haben teilzunehmen, melden sich am 2.5, von 10 bis 12 Uhr in der Reinbeckhalle an. Danach geht es auf eine individuelle Fototour. Bis 20 Uhr müssen die fotografischen Ergebnisse abgegeben werden. Die ausgewählten Fotografien werden zur Finissage am 23.5 ausgestellt.

SCHRIFTMALEREI UND STREET ART WORKSHOP

mit Evgeny Khlebnikov ORT: Reinbeckhallen
WANN: Sonntag, der 9.5, 12-14 Uhr, max. 10 TN Methoden: Schriftmalerei / Street Art
Zielgruppe: alle Interessierte

In diesem Workshop werden wir uns mit Neologismen, sowie auch Memes, berühmten Sprüchen und Zitaten, die im letzten Jahr entstanden und schon unverzichtbar sind, auseinandersetzen. Diese Wörter und Sätze spiegeln verschiedene Aspekte unseres Lebens in Zeiten von Corona wieder und erschaffen eine Chronik der letzten Ereignissen in Form von einer Wörtersammlung. Mit Stiften, Acrylfarben oder Collagetechniken erstellen die TN humorvolle und bunte oder schwarz auf weiß ernste und seriöse Schriftbilder, die danach auf die Straßen, Plakatsäule oder in versteckte Orte von Schöneweide platziert und für alle zu sehen sein werden.

DIE MENSCHLICHE STIMME / HUMAN VOICE

mit Irene Accardo. Keine Altersbeschränkung und Vorkenntnisse nötig.

Workshop 1 : *Wander/Schreib- Werkstatt* vom 10.5. bis 14.5, jeweils ein 30 Minuten Spot im Zeitraum von 15 Uhr bis 18 Uhr

Workshop 2: *Atmen/Soft Yoga/ Stimme* am 16.5.2021 um 11 Uhr bis 15 Uhr

Ausgehend von dem Initialimpuls der ersten "At the End of Day" lädt nun Irene Accardo in diesen zwei Workshop Formaten Ausstellungsbesucher unterschiedlichen Alters ein auf Entdeckungstour ihrer eigenen aktuellen Wahrnehmung, ihrer Gefühle und Haltung zu dieser Zeit des Lockdowns, der seit mehr als einem Jahr unseren Alltag verändert hat, zu erkunden und diesem eine Stimme zu geben.

In der Aktion vom 10.5 bis 14.5 geht es wieder um die Stimme; die Intimität einer fremde, ferne Stimme, die durch einen vor Ort vorhandenen Telefon den Besucher zur Erkundung der Gegend der Reinbeckhallen führt und Aufgaben zum Wahrnehmung und kreativem Schreiben erteilt. Der Workshop 1 "Wander/Schreib- Werkstatt" nutzt die Stimme als Wahrnehmungsübung, sowie zur Einleitung "Kreativen Schreibens". Der Teilnehmende erhält mittels eines Telefonanrufs verschiedene performative Aufgaben. Die Intimität einer fremden, fernen Stimme, die durch Aufgaben eine Erkundung der Umgebung der Reinbeckhallen erteilt, spiegelt die aktuell aufkommende Sehnsucht nach Nähe und Kontakt, die zu Zeiten des Social Distancing aufgetreten sind, wieder. *Für die Wander/Schreib- Werkstatt müssen die TeilnehmerInnen sich bei der Reinbeckhalle oder bei diese email Adresse einen individuellen 30 min. Termin vereinbaren. Start ist bei der Ausstellung in den Büro der Reinbeckhallen. Schreibblöcken, Stifte, sowie ein Handy sind vorhanden.*

Beim Workshop 2 *Atmen/Soft Yoga/ Stimme* am 16.5 geht es um die eigene Stimme: Im Workshop geht es um die Stärkung des eigenen inneren Raums in Bezug zum äußeren Raum. Auf dem Ufergelände in der Nähe der Reinbeckhallen gelangen wir mit Wahrnehmungsübungen und Methoden der Achtsamkeit, bewusstes Atmen, Soft Yoga und Stimme, in Kontakt mit uns selber und der Umgebung. *Eine Anmeldung ist wünschenswert. Die TeilnehmerInnen müssen ihre eigene Yogamatte mitnehmen.*

"WHY NOT"

Vermittlungsstrategien mit performativen Übungen

mit Riako Napitupulu ORT: Reinbeckhallen

WANN: Donnerstag, der 20.5, 15-17.30 Uhr, max.8 TN Methoden: Performance/ Methoden im Sozialraum/ Partizipation

Zielgruppe: SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, VermittlerInnen

In diesem Workshop werden wir einen öffentlichen Ort in Schöneweide "reaktivieren", um diesen für ein künstlerisches/soziales Projekt oder Aktion mit seinen Ressourcen vor Ort zu nutzen. Mittels kleiner Aufgaben gehen wir gemeinsam durch verschiedene Prozessphasen, um eine passende und konkrete Projektidee mit einem persönlichen Thema für den Ort zu finden. Was braucht unser Vorhaben, um es zu realisieren? Strategien der site-specific art mittels performativen Übungen, Gesprächsführungstechniken der Streetwork Arbeit und ein Austausch in der Gruppe stehen im Fokus dieses Workshops.

INFOS & DATEN

polysense art Kollektiv //

ist ein multimedial arbeitendes, nicht hierarchisches fluides Kollektiv bestehend aus Diana Juneck, Evgeny Khlebnikov, Riako Napitupulu und Irene Accardo.

Wir verstehen unsere Kollaboration als vielfältige Impulsgebung - innerhalb des Kollektives und im sozialen und politischen Machtgefüge der Stadt. Unsere Arbeit hat prozessualen Charakter und ist auf den Prinzipien von Selbst- Lernen, Affekt und Gabe begründet. Sie ist direkt von unserem direkten Alltag inspiriert. Dies ist künstlerischer Ausgangspunkt für unsere sich stetig wandelnden Fragen an die Gegenwart.

Künstler*innen //

IRENE ACCARDO

Italian Performer, choreographer, actress, art historian and art mediator based in Berlin. In her performances, videos and texts she explores storytelling as a political and artistic practice which affects the body in space and time, challenging the ideas of identity, gender, hierarchies and social roles.

Founding member of the collective space GARAGE Werkstatt für darstellende Künste e.V. Since March 2020 member of the fluid multimedia collective Polysense Art and the performance- music project Callas&Dollars.

Mother of a child since July 2018. If she would be an animal she would be a mother wolf.

<https://ireneaccardo.com>

<https://www.instagram.com/callasanddollars/>

RIAKO NAPITUPULU

She was born in 1983 in Wuppertal, now working and living in Berlin. She is a multidisciplinary artist as a performer, butoh and impro- dancer, painter, art therapist, art mediator and social worker.

Growing up between German grey skyscrapers and an Indonesian-Japanese elite family, she addresses interpersonal relationships, exploring identity between cultures, sexuality and social inequality, as well as her intersectional experiences as a young migrant single mother.

Her particular passion for participatory projects and community projects in public spaces with a wide variety of groups is reflected in her local art projects as a performer and art mediator in Berlin Biennale 10&11, 48 Stunden Neukölln, HAU, Ballhaus Ost etc. She is co-founder of the fluid multimedia collective polysense art and since 2019 and performer in the performance-music Project Callas & Dollars. She especially likes chocolate, white, with almonds.

<https://www.facebook.com/reisi.reis>

<https://www.instagram.com/callasanddollars/>

DIANA JUNECK

photography & video installation

Diana Juneck (1981), multidisciplinary artist based in Berlin and Malaga. In 2009, she received the degree „Master of Arts“ as a Theatre-Photography-Art-Teacher. From 2010–2019 she studied photography in “Ostkreuz-Schule” in Berlin.

Since 2010, she has been working as a freelance photographer and realized various photographic and artistic projects. Diana Juneck additionally has been working as a picture editor and photographer for a magazine. She won photo competitions, published her works in digital and print magazines, had solo and group exhibitions, in different countries and galleries like Mexico, Greece, Italy, Germany. Most recently she took part in several art festivals.

www.diana-juneck.de

EVGENY KHLEBNIKOV

Born in 1986 in Russia (from UdSSR) and happy with that.

After receiving the degree «Director of animated films and computer graphics» of Saint Petersburg State University of Film and Television moves to Berlin in search of new perspectives and challenges.

Since 2013 co-founder and member of the creative studio «Zuckerwattenkrawatten», that mostly specialises in conducting creative regular courses and one time projects for children and adults, such as animation, ceramics, illustrated books and much more.

Since 2014 self-employed multidisciplinary artist and media educator based in Berlin.

yamyatayamyata.com

KONTAKT & LINKS

***At the end of the day* ist eine Produktion von Garage e.V. Werkstatt für Darstellende Künste, gefördert von den Bundesmitteln Demokratie Leben! Und dem Zentrum der Demokratie.**

In Kooperation mit der Stiftung Reinbeckhallen und den Künstler*innen vom polysense art kollektiv



Garage- Werkstatt für darstellende Künste e.V. In Kooperation mit der Stiftung Reinbeckhallen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

amendedestages1@gmx.de

www.attheendoftheday.de

<https://stiftung-reinbeckhallen.de>

<http://garage-tanz.de>

<https://polysenseart.com>

